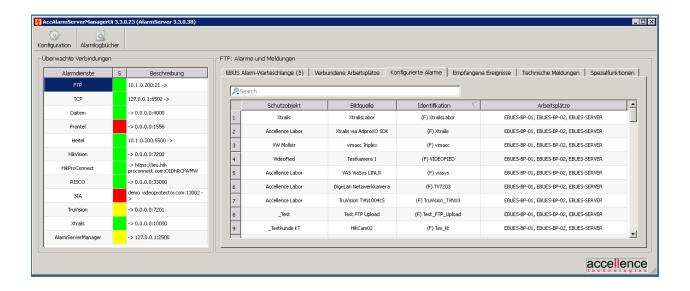




ABUS Alarm Empfänger

Empfangen von Alarmen von ABUS Bildquellen



Gültig für EBÜS Alarm-Server ab Version 3.5.2.0

Status: Freigegeben

Redaktion: Dipl.-Ing. Torsten Heinrich

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Accellence Technologies GmbH und darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung verwendet, vervielfältigt oder weitergegeben werden.

Inhalt

1	Sich	erheitshinweise	3
2	Einl	eitung	4
	2.1	Accellence Alarm Server	4
	2.2	Empfang von ABUS Alarmen	5
3	Abla	auf im Alarmfall	6
	3.1	AccAlarmReceiverAbus	6
4	Inst	allation	7
5	Bed	ienung der Anwendung	7
6	Kon	figuration der Alarmempfänger	8
	6.1	Allgemeine Konfigurationswerte	8
	6.2	Parameter für den AccAlarmReceiverAbus	8
7	Kon	figuration der Bildquellen in EBÜS	9
	7.1	Allgemein	9
	7.2	Bildquellenadapter ABUS	9
8	Kon	figuration der ABUS Geräte	11
	8.1	Direkte Alarm-Übertragung von der Bildquelle zur Leitstelle	11
9	Vor	aussetzungen	14
10) Sup	port	14
1	l Inde	X	15

Referenzierte Dokumente

/AlarmServer/ Accellence Alarm Server,

https://www.ebues.de/doc/AlarmServer.pdf

/AMS_RCP/ Remote Control Protocol für EBÜS,

https://www.ebues.de/doc/AMS_RCP.pdf

1 Sicherheitshinweise

Wir freuen uns, dass Sie sich für den *AccAlarmReceiverAbus* entschieden haben und möchten Ihnen nun alle erforderlichen Informationen geben, damit Sie die Funktionen dieser Software optimal und sicher nutzen können.

Bitte erstellen Sie regelmäßig Sicherheitskopien von Ihren Daten, insbesondere vor der Installation neuer Software oder der Verwendung neuer Funktionen.

Accellence Technologies übernimmt keine Haftung für Datenverlust!

Bitte beachten Sie die Handbücher zu Ihrem PC und der darauf installierten Windows-Version. Kenntnisse im Umgang mit dem PC und mit Windows werden von diesem Handbuch vorausgesetzt.

Für den Betrieb der Anwendung AccAlarmReceiverAbus müssen FTP-Server und die Anwendung AccAlarmServer eingerichtet werden. Dies beeinflusst die Zuverlässigkeit und Datensicherheit aller angeschlossenen Computer. Daher dürfen die erforderlichen Einstellungen nur von dafür qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Alle Netzwerkzugänge sind mit geeignet konfigurierten Routern, Firewalls und Virenscannern zu sichern, die jeweils auf aktuellem Sicherheitsstandard zu halten sind.

Moderne Technologien wie der *AccAlarmReceiverAbus* unterliegen im Zuge der laufenden Entwicklung einer ständigen Veränderung und Verbesserung. So kann es sein, dass Teile der hier beschriebenen Funktionen und Bildschirmdarstellungen sich mittlerweile verändert haben. Fragen Sie im Zweifelsfall bei unserer Hotline nach oder informieren Sie sich auf unserer Website über den aktuellen Stand.

Aktuelle Dokumente zu EBÜS finden Sie unter → www.ebues.de/docu.

2 Einleitung

2.1 Accellence Alarm Server

Der Accellence Alarm Server kann auf verschiedene Alarmereignisse reagieren und abhängig davon die Bildaufschaltung an geeigneten Video-Arbeitsplätzen (VA) steuern. In diesem Dokument werden als Beispiel für solche Arbeitsplätze EBÜS Videoarbeitsplätze (EBÜS VA) verwendet.

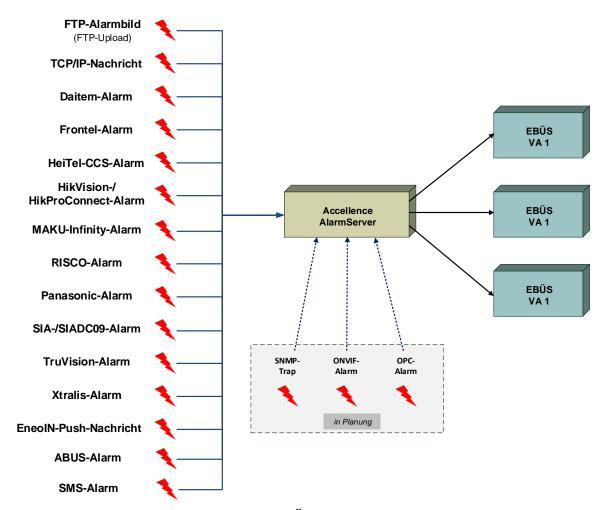


Abbildung 1: Accellence Alarm Server mit EBÜS Arbeitsplätzen

Der Accellence Alarm Server besteht dabei aus mehreren Software-Komponenten, u.a. aus verschiedenen Alarm-Empfängern, die jeder für sich unabhängig als Windows-Systemdienst arbeiten und für den Empfang eines bestimmten Typs von Alarmereignissen zuständig sind.

Eine Beschreibung des Accellence Alarm Servers ist im Dokument /AlarmServer/zu finden.

In diesem Dokument wird der Empfang von Alarmen von Bildquellen der Firma ABUS durch einen spezialisierten Alarmempfänger beschrieben.

2.2 Empfang von ABUS Alarmen

Bildquellen der Firma ABUS dienen nicht nur dazu, Videodaten zu erfassen, zu übertragen und aufzuzeichnen, sondern können auch Alarme unterschiedlicher Art (Bewegungsalarme, Einbruchalarme etc.) erfassen und weiterleiten.

Die Art der möglichen Weiterleitung der erkannten Ereignisse hängt bei ABUS von dem verwendeten Gerät ab. Die meisten Geräte können Alarme per FTP und Email versenden, andere können zusätzlich Alarme und Alarmbilder Überwachungszentren per TCP/IP-Datentelegramm benachrichtigen.

- 1. Alarm-Übertragung per FTP oder SMTP (Email):
 Diese Art der Alarmübertragung wird in einem gesonderten Dokument behandelt (siehe /AlarmServer/).
- 2. Direkte Alarm-Übertragung von der Bildquelle zur Leitstelle: Für den Fall der direkten Benachrichtigung über TCP/IP muss in dem entsprechenden Überwachungszentrum eine Software die gesendeten Telegramme empfangen und auswerten können. Im Fall von EBÜS ist diese Software die Anwendung AccAlarmReceiverAbus der Firma Accellence Technologies. Diese Anwendung ermöglicht den Empfang der von den ABUS-Geräten direkt gemeldeten Alarme und die Weiterleitung dieser Alarme innerhalb des Video-Sicherheits-Systems (VSS) EBÜS.

Der *AccAlarmReceiverAbus* kann *ABUS* Alarmereignisse empfangen und auswerten und abhängig davon die Bildaufschaltung an geeigneten Video-Arbeitsplätzen (VA) veranlassen.

Zur Weiterleitung der Alarme innerhalb des Video-Sicherheits-Systems EBÜS wird die Infrastruktur des EBÜS AlarmServers (siehe /AlarmServer/).

Abbildung 2 zeigt die schematische Darstellung der Kommunikationsbeziehungen der Komponente *AccAlarmReceiverAbus*.

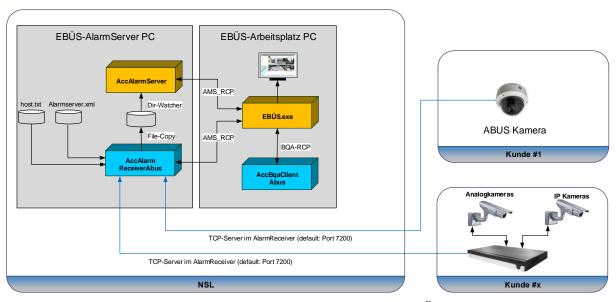


Abbildung 2: AccAlarmReceiverAbus mit AccAlarmServer und EBÜS Arbeitsplätzen

Der ABUS-Alarm-Empfänger ist eine **reine Softwarelösungen**, die auf Standard-PCs unter aktuellen Windows-Versionen betrieben werden können.

Die Kommunikation zwischen den ABUS-Alarm-Empfängern und den Video-Arbeitsplätzen erfolgt über das AMS_RCP-Protokoll (→ /AMS RCP/).

Pro Leitstelle wird im Normalfall nur eine Instanz der Empfänger *AccAlarmReceiverAbus* benötigt.

3 Ablauf im Alarmfall

3.1 AccAlarmReceiverAbus

Sobald ein ABUS Gerät ein Ereignis erkannt hat, wird dieses Ereignis über eine TCP/IP-Verbindung an die Anwendung *AccAlarmReceiverAbus* gemeldet.

Die Kommunikation erfolgt dabei standardmäßig über den IP-Port 7200. Dieser Port ist allerdings konfigurierbar ist und es ist auf Port-Konflikte mit anderen Alarm-Empfängern in der Leitstelle zu achten.

Der AccAlarmReceiverAbus wertet die empfangenen Datentelegramme aus und erkennt aus den gemeldeten Informationen, welches Gerät bei welchem Kunden den Alarm gemeldet hat.

Abhängig davon wird dann über den EBÜS Alarm Server ein EBÜS Alarmereignis der zugeordneten Bildquelle aus dem entsprechenden Schutzobjekt signalisiert.

Je nach Ereignis werden automatisch die zugehörigen Videodaten geladen und über den EBÜS-Alarmserver den entsprechenden EBÜS-Arbeitsplätzen zur Verfügung gestellt.

4 Installation

Diese Installation des Empfängers *AccAlarmReceiverAbus* erfolgt über die Installation des Accellence Alarm Servers (siehe /AlarmServer/).

5 Bedienung der Anwendung

Die Anwendung des *AccAlarmReceiverAbus* wird als Betriebssystemdienst installiert. Sie arbeitet nach dem Programmstart völlig selbständig und benötigt daher für den Empfang von Alarmen keine Benutzerinteraktionen.

Alle Komponenten des Accellence Alarm Servers besitzen jedoch eine gemeinsame Benutzerschnittstelle zur Anzeige von Konfigurationsdaten und Alarmereignissen. Diese Benutzerschnittstelle wird durch die Anwendung *AccAlarmServerManagerUi* bereitgestellt.

Eine Beschreibung dieser Benutzerschnittstelle ist im Dokument /AlarmServer/ zu finden.

6 Konfiguration der Alarmempfänger

6.1 Allgemeine Konfigurationswerte

Die Einstellungen für den Accellence Alarm Server und seiner verschiedenen Software-Komponenten erfolgt zentral über die Konfigurationsdatei AccAlarmServer.xml, die während der Installation im Installations-Verzeichnis des AccAlarmReceiverAbus abgelegt wird, z.B. C:\EBÜS\Alarmserver.

Einige Konfigurationswerte können über einen Konfigurationsdialog der Anwendung *AccAlarmServerManagerUi* verändert werden, andere nur durch direkten Zugriff auf diese Datei mittels eines geeigneten Editors.

Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise, die im Dokument /AlarmServer/ gegeben werden.

Im Folgenden werden nun die einzelnen Konfigurationsparameter für den ABUS Alarmempfänger und die Bedeutung der einzelnen Werte beschrieben.

6.2 Parameter für den AccAlarmReceiverAbus

In der Kategorie AbusAms der Konfigurationsdatei AccAlarmServer.xml werden Konfigurationswerte für die Behandlung von ABUS-Alarmen abgelegt, die direkt von den Bildquellen an die Leitstelle übertragen werden.

Name	Тур	Anfangswert	Beschreibung
JpegQuality	ULong	75	Qualität für die JPEG-Kodierung der empfangenen Alarmbilder.
ListenIpInterface	String	0.0.0.0	TCP/IP-Interface, auf dem der Dienst auf eingehende Verbindungen wartet.
ListenIpPort	ULong	7200	TCP/IP-Port, auf dem der Dienst auf eingehende Verbindungen wartet.
ImageReceptionTimeoutMSec	ULong	5	Zeit in Sekunden, die auf das Eintreffen eines Livebildes gewartet wird.
MinTimespanBetween AlarmsSec	ULong	10	Zeit in Sekunden, die zwischen zwei eingehenden Alarmen vergehen muss, damit ein neuer Alarm akzeptiert wird.

Tabelle 6.1 Konfigurations-Parameter der Kategorie AbusAms

7 Konfiguration der Bildquellen in EBÜS

7.1 Allgemein

Alle Bildquellen werden einfach, einheitlich und zentral mit der Konfigurationssoftware EBÜS Config.exe eingerichtet und verwaltet.

Dort werden auch alle erforderlichen Daten für die Alarmempfänger AccAlarmReceiverAbus konfiguriert

Sobald der Typ einer Bildquelle festgelegt wurde, werden alle dafür benötigten Parameter automatisch abgefragt.

Damit die alarmspezifischen Parameter angezeigt werden, muss die Checkbox "Alarm" gesetzt werden; die zugehörigen Parameter werden anschließend rot unterlegt angezeigt (siehe Abbildung 3).

7.2 Bildquellenadapter ABUS

Abbildung 3 zeigt die Konfiguration einer Bildquelle vom Typ *ABUS*, bzw. vom Typ *ABUS_V2*.

Damit die alarmspezifischen Parameter angezeigt werden, muss diese Checkbox gesetzt werden; die zugehörigen Parameter sind Rot unterlegt.

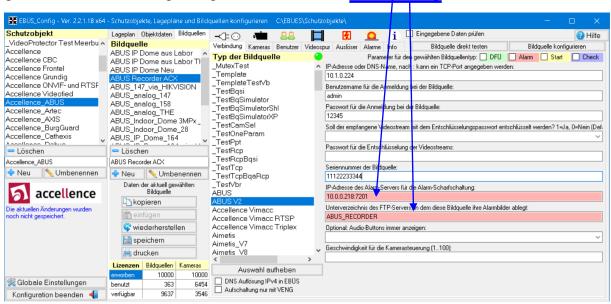


Abbildung 3: Konfiguration einer Bildquelle vom Typ ABUS (bzw. ABUS_V2)

Der erste Eintrag (IP-Adresse oder DNS-Name, nach : kann ein ...) legt die Netzwerkadresse der ABUS Bildquelle fest.

Der Eintrag IP-Adresse des Alarm-Servers für die Alarm-Scharfschaltung ist notwendig, damit nach Aufschaltung auf eine ABUS Bildquelle diese für das Versenden von Alarmen an den AccAlarmReceiverAbus aktiviert werden kann ("Scharf-Schaltung").

Das Unterverzeichnis des FTP-Servers darf keine Umlaute oder Sonderzeichen enthalten!

Unter dem Reiter Info (ganz oben rechts) werden nach Anklicken weitere Hinweise angezeigt, welche Einstellungen ggf. an der Bildquelle vorgenommen werden müssen, damit alles funktioniert.

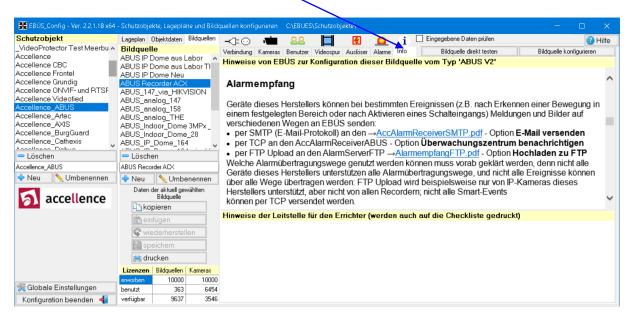


Abbildung 4: Hinweise zur Einrichtung von Bildquellen

Änderungen an der Konfiguration der Bildquellen über EBÜS_Config werden vom AccAlarmReceiverAbus automatisch zur Laufzeit erkannt und übernommen, so dass die Anwendung nicht neu gestartet werden muss.

Nach Empfang der ABUS-Konfigurationsdaten werden die für den Alarmempfang relevanten Daten im *AlarmServerManagerUi* folgendermaßen angezeigt (siehe auch /AlarmServer/):

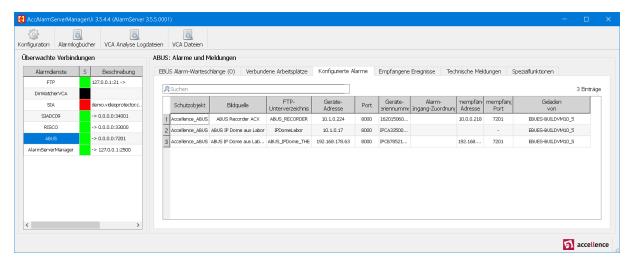


Abbildung 5: Für Alarmempfang konfigurierte ABUS-Bildquellen im AlarmServerManagerUi

8 Konfiguration der ABUS Geräte

8.1 Direkte Alarm-Übertragung von der Bildquelle zur Leitstelle

Damit Alarme von ABUS Bildquellen direkt an die Leitstelle übertragen werden und in EBÜS empfangen werden können, müssen diese entsprechend konfiguriert werden.

Eine detaillierte Beschreibung ist vom Hersteller direkt abzufragen. Da sich die entsprechenden Schritte bei den verschiedenen Gerätetypen unterscheiden können, kann an dieser Stelle nur ein grober Überblick gegeben werden.

Zunächst einmal kann in der ABUS Bildquelle das Überwachungszentrum konfiguriert werden, das im Falle eines Alarmes benachrichtigt werden soll. Diese Einstellung steht nicht bei allen ABUS Bildquellen im Web-Browser zur Verfügung.

EBÜS ist allerdings in der Lage, diese Einstellung selbst vorzunehmen. Dazu dient in EBÜS_Config der Eintrag IP-Adresse des zugehörigen Alarm-Receivers (siehe Kapitel 7).

Drückt der Benutzer in EBÜS nach Aufschalten auf eine ABUS Bildquelle die Schaltfläche zum "Scharfschalten", so wird die IP-Adresse des Alarm-Receivers und der zugehörige IP-Port an die Bildquelle übertragen.

Drückt der Benutzer in EBÜS nach Aufschalten auf eine ABUS Bildquelle dagegen die Schaltfläche zum "Unscharfschalten", dann wird die IP-Adresse des Alarm-Receivers in der Bildquelle wieder gelöscht.

Soll dieser Eintrag über den Web-Browser der Bildquelle vorgenommen werden, so muss man nach dem Einloggen über den Web-Browser zu der Seite Konfiguration navigieren und dort in der linken Navigationsleiste den Eintrag Netzwerk Einstellungen auswählen. Das Überwachungszentrum ist unter dem Eintrag Erweitert mit IP-Adresse und Port einzutragen (siehe Abbildung 6).

Der hier unter Alarm Host Port eingetragene Port muss mit dem ListenIpPort der Anwendung *AccAlarmReceiverAbus* übereinstimmen (siehe Kapitel 6.1).

Ob ein Ereignis an das Überwachungszentrum übertragen werden soll, muss unter dem jeweiligen Navigationseintrag des Ereignisse aktiviert werden (siehe Abbildung 7).

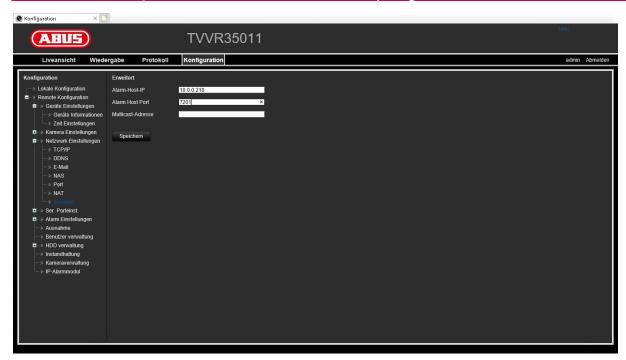


Abbildung 6: Konfigurationsseite einer ABUS Bildquelle

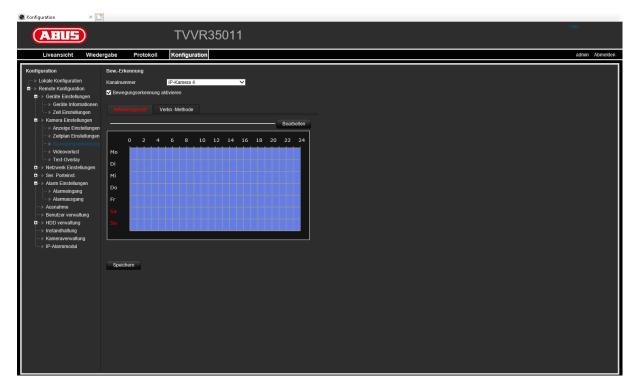


Abbildung 7: Konfiguration von Ereignissen in einer ABUS Bildquelle

Nachdem das entsprechende Ereignis ausgewählt wurde, muss unter dem Eintrag Verkn.-Methode in der Spalte Normale Verknüpfung die Option Überwachungszentrum benachrichtigen ausgewählt werden (siehe Abbildung 8).

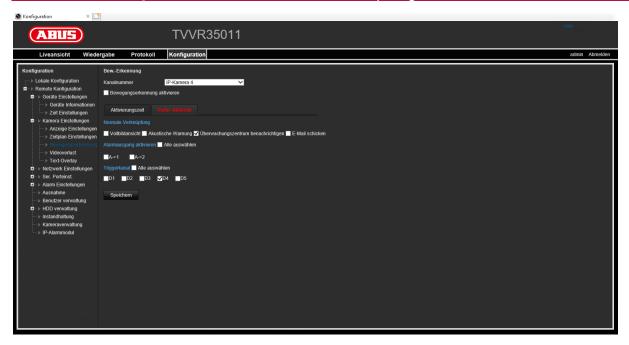


Abbildung 8: Festlegen der Verknüpfungsmethode in einer ABUS Bildquelle

Nach Drücken der Schaltfläche Speichern werden die Änderungen im Gerät übernommen.

9 Voraussetzungen

- Bei einer direkten Alarmübertragung zur Leitstelle müssen die ABUS Bildquellen über ein TCP/IP-Netzwerk mit dem *AccAlarmReceiverAbus* verbunden sein.
- Der AccAlarmReceiverAbus muss über ein TCP/IP-Netzwerk mit den zu steuernden Video-Arbeitsplätzen verbunden sein und muss, wie alle Video-Arbeitsplätze, eine feste IP-Adresse haben.

10 Support

Haben Sie noch Fragen zu EBÜS? Dann wenden Sie sich bitte

- per E-Mail an support@accellence.de
- telefonisch unter 0511 277.2490

an unsere Hotline. Wir sind Werktags von 9:00-17:00 Uhr zu erreichen.

Aktuelle Informationen zu EBÜS finden Sie stets unter → www.ebues.de.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit EBÜS und stehen für Ihre Wünsche und Fragen jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.

11 Index

	IU	EX

ABUS Konfiguration11	
AccAlarmServer.xml8	
AccAlarmServerManagerUi7	
AlarmServer	
AccAlarmServer.xml8	
Konfigurationswerte8	
-B-	
Bildquelle vom Typ ABUS9	

-A-

	\mathbf{r}	
_	•	=

Komponenten des Alarm-Servers 4	
Konfiguration AlarmServer	
AccAlarmReceiverAbus8	
Konfigurationswerte	
-L-	
ListenIpPort11	